

# Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Beispieldatensätze

## **Michael Praetorius (1571/72-1621) - Leben und Werk**

Die Dauerausstellung in der Wolfenbütteler Hauptkirche Beatae Mariae Virginis stellt eine grundlegende Neukonzeption und -gestaltung dieses Erinnerungsortes für Michael Praetorius dar: Die Ausstellungsarchitektur setzt mit ihrer Farbigkeit den Kirchenraum fort, dabei steht sie gleichzeitig für sich, indem sie einen Raum im Raum schafft. Der von vier Seiten begehbbare Kubus hat thematisch gegliederte, mit Texten und Bildern gestaltete Außen- und Innenwände: Während die Außenwände Lebenslauf, Umwelt, historischen Kontext und Nachleben von Praetorius präsentieren, widmen sich die Innenwände den Phasen und Aspekten seines Schaffens und seiner musikhistorischen Bedeutung. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Sonntag: 14 bis 16 Uhr. Auf Wunsch sind für Gruppen Sonderführungen möglich

Beginn: 01.01.2010

Ende: 31.12.2026

Preis: Eintritt frei

### **Veranstaltungsort:**

Hauptkirche Beatae Mariae Virginis  
Kornmarkt  
38300 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 972850  
Telefax: +49 5331 972858  
Mail: marien-trinitatis.pfa@lk-bs.de  
Web: www.marien-trinitatis-wf.de

### **Veranstalter:**

MPC Michael Praetorius Collegium e. V.  
Hospitalstraße 1b  
38304 Wolfenbüttel  
Mail: sven.limbeck@web.de

---

Ausstellungen

## **Lessing in Wolfenbüttel (1770-1781)**

Dauerausstellung, montags geschlossen

Beginn: 01.01.2010

Ende: 31.12.2026

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 3,00 €, Tageskarte Erwachsene.

### **Veranstaltungsort:**

Lessinghaus  
Lessingplatz  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 808-0  
Telefax: +49 5331 808-302  
Mail: auskunft@hab.de  
Web: www.hab.de

### **Veranstalter:**

Herzog August Bibliothek  
Lessingplatz 1  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 808-203  
Mail: kulturprg@hab.de  
Web: www.hab.de

---

# Veranstungskalender Wolfenbüttel

Ausstellungen

## Schloss Museum Wolfenbüttel

Das Schloss Museum beherbergt die original erhaltenen barocken Staats- und Privatgemächer der Fürsten von Braunschweig-Wolfenbüttel. Historische Parkettfußböden und Stuckdecken, prächtige Werkteppiche und Barockmöbel, prunkvolle Gemälde und Skulpturen sowie kostbares Silber und Porzellan lassen ein lebensechtes Bild fürstlicher Wohn- und Tafelkultur entstehen.

Am Beginn der wechselvollen Baugeschichte des Schlosses steht die Wasserburg der Herren von Wolfenbüttel, aus der in den nächsten Jahrhunderten durch unterschiedliche Umbauten und Erweiterungen ein barockes Residenzschloss wurde.

Nachdem die Residenz der Herzöge im Jahr 1754 nach Braunschweig verlegt wurde, hatte das Wolfenbütteler Schloss sehr unterschiedliche Nutzungen und Bewohner: Schlossräume dienten als Wohnung Gotthold Ephraim Lessings (1729–1781) und als Buchhandlung, französische Revolutionsflüchtlinge fanden hier Unterschlupf, ein Theater und das Kreisgericht zogen ein und schließlich wurde hier eine Schule gegründet. Heute beherbergt das Schloss ein Gymnasium, die Bundesakademie für kulturelle Bildung und das Schloss Museum Wolfenbüttel.

Seit dem Jahr 2000 präsentiert die Dauerausstellung des Schloss Museums die aufwendig restaurierten Staatsgemächer der Wolfenbütteler Welfen und zeigt hochbarocke Hofkultur und Wolfenbütteler Residenzgeschichte am authentischen Ort.

Beginn: 01.01.2010  
Ende: 31.12.2026  
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 5,00 €

### Veranstungsort:

Schloss Museum Wolfenbüttel  
Schloßplatz 13  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 9246-0  
Mail: [museum@wolfenbuettel.de](mailto:museum@wolfenbuettel.de)  
Web: [www.museumwolfenbuettel.de](http://www.museumwolfenbuettel.de)

### Veranstalter:

Schloss Museum Wolfenbüttel  
Schloßplatz 13  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 9246-0  
Mail: [museum@wolfenbuettel.de](mailto:museum@wolfenbuettel.de)  
Web: [www.museumwolfenbuettel.de](http://www.museumwolfenbuettel.de)

---

Information & Bildung

## Bürger Museum Wolfenbüttel

Kubatonmöbel, Who's Who der Stadtgesellschaft, Basketballsport: Im Bürger Museum erleben Besucher 500 Jahre Wolfenbütteler Stadtgeschichte.

Die Dauerausstellung im Bürger Museum orientiert sich an Themenschwerpunkten, um die Besonderheiten der Wolfenbütteler Stadt- und Bürgergeschichte hervorzuheben: Stadtwerdung im Schatten der Residenz, Wasserwege, Industrialisierung, bürgerliches Leben des 19. und 20. Jahrhunderts mit den beiden Weltkriegen, Wirtschaftswunder und Stadtsanierung bis in die Gegenwart.

Von zentraler Bedeutung ist die Beteiligung der Bürger an der Ausstellung durch das Bereitstellen von Leihgaben aus ihren Familien. In einem Offenen Archiv werden Dokumente und Objekte gesammelt und unter dem Motto „Wolfenbütteler Bürger erzählen Geschichte“ in einer großen Schauvitrine präsentiert.

Hör- und Aktivstationen lassen in der Ausstellung Stadtgeschichte für Erwachsene und Kinder lebendig werden. Die Biografien bekannter Wolfenbütteler Persönlichkeiten und Familien als Bürgeralbum werden auf Tablets dargestellt. Diese befinden sich genauso wie das Archiv der "Wolfenbütteler Zeitung" auf der Empore des Bürger Museums.

Beginn: 20.05.2017  
Ende: 31.12.2026  
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: Eintritt frei

### Veranstungsort:

Bürger Museum Wolfenbüttel  
Prof.-Paul-Raabe-Platz 1  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 86-377  
Mail: [museum@wolfenbuettel.de](mailto:museum@wolfenbuettel.de)  
Web: [www.museumwolfenbuettel.de](http://www.museumwolfenbuettel.de)

### Veranstalter:

Bürger Museum Wolfenbüttel  
Prof.-Paul-Raabe-Platz 1  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 86-377  
Mail: [museum@wolfenbuettel.de](mailto:museum@wolfenbuettel.de)  
Web: [www.museumwolfenbuettel.de](http://www.museumwolfenbuettel.de)

---

# Veranstungskalender Wolfenbüttel

Information & Bildung

## **Sonderausstellung "Frauen im geteilten Deutschland", erarbeitet von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**

Seit über drei Jahrzehnten ist die deutsche Teilung Geschichte. Dennoch begegnet man (und frau) immer noch vielen Klischees, die Frauen aus Ost- und Westdeutschland zugeschrieben werden. Die Liste der Zuschreibungen ist lang. Obwohl sie sich teilweise grotesk widersprechen, zeugen sie doch alle von der Überzeugung, man wisse genau, wie DIE Ostfrau und DIE Westfrau eigentlich ticken. Vor allem eines scheint klar zu sein: Eigentlich „ticken“ sie alle gleich, aber im Vergleich zum anderen Teil Deutschlands sehr unterschiedlich. Woher kommen diese Zuschreibungen? Und was ist an ihnen dran? Diesen Fragen widmet sich die 20 Tafeln umfassende und von der Berliner Kuratorin Clara Marz geschaffene Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, die vom 15. Januar bis 4. Oktober 2026 im Bürger Museum Wolfenbüttel zu sehen ist. Die Präsentation hat das Anliegen, die vielfältigen Erfahrungen von Frauen sichtbar zu machen und deren deutsch-deutsche Lebenswirklichkeiten mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu betrachten.

Beginn: 15.01.2026  
Ende: 04.10.2026

### **Veranstungsort:**

Bürger Museum Wolfenbüttel  
Prof.-Paul-Raabe-Platz 1  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 86-377  
Mail: [museum@wolfenbuettel.de](mailto:museum@wolfenbuettel.de)  
Web: [www.museumwolfenbuettel.de](http://www.museumwolfenbuettel.de)

### **Veranstalter:**

Museum Wolfenbüttel  
Schloßplatz 13  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 92460  
Mail: [museum@wolfenbuettel.de](mailto:museum@wolfenbuettel.de)  
Web: [www.museumwolfenbuettel.de](http://www.museumwolfenbuettel.de)

---

Ausstellungen

## **Sonderausstellung: "Die Toten von Wolfenbüttel"**

Vom 23. April bis 29. November 2026 zeigt das Schloss Museum Wolfenbüttel die Sonderausstellung „Die Toten von Wolfenbüttel“. Doch die Ausstellung handelt weniger vom Tod, sondern gewährt den Besucherinnen und Besuchern vielmehr einen interessanten Blick auf außergewöhnliche Biografien und auf unerwartet privilegierte Lebensformen von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wolfenbüttel in der Frühen Neuzeit. Im Frühsommer 2015 fanden nördlich der Wolfenbütteler Hauptkirche Beatae Mariae Virginis großflächige Straßenbauarbeiten statt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der alte Friedhof der Kirche gefunden und durch archäologische Ausgrabungen freigelegt. Von 1650 bis ins 18. Jahrhundert wurden hier in Erbbegräbnissen Wolfenbütteler Familien bestattet. Wie in Familiengrüften fanden Angehörige der Oberschicht in diesen Erdbestattungen, die bisher von keinem anderen Friedhof in Deutschland bekannt sind, ihre letzte Ruhe. In einem einzigartigen Forschungsprojekt wurden in den folgenden Monaten die Gräber freigelegt, dokumentiert, geborgen und mehr als 80 Skelette untersucht. Dank eines Begräbnisbuchs mit Friedhofsplan aus dem Jahr 1747 konnten die unbekanntenen Toten anschließend identifiziert und die Ergebnisse der Untersuchungen mit historischen biografischen Quellen in Zusammenhang gebracht werden.

## **Die Forschung bringt Tote zum Sprechen**

Durch die Zusammenarbeit von Archäologie, Anthropologie und Geschichtswissenschaft können nicht nur einzelne Lebensläufe nachgezeichnet und Familiengeschichten erzählt werden, sondern es ergeben sich auch neue Erkenntnisse über das Leben in Wolfenbüttel in der Frühen Neuzeit. Aus den anthropologischen und genetischen Analysen der Skelette können Aussagen zu den biologischen Lebensgeschichten, dem Gesundheitszustand und der Ernährungslage getroffen werden. Die archivalischen Quellen wie Prozessakten, Nachlassinventare, Leichenpredigten und Kirchenbücher geben Auskunft über das Leben nach dem Dreißigjährigen Krieg, über Liebe, Streit, Gewalt, Krankheit und Tod.

## **Die Rekonstruktion des Lebens**

Das Schloss Museum Wolfenbüttel präsentiert in Zusammenarbeit mit der Anthropologin Dr. Bettina Jungklaus, der Historikerin und Archivarin Dr. Silke Wagener-Fimpel, die für die Erforschung der archivalischen Quellen verantwortlich zeichnet, und dem Bezirksarchäologen Tobias Uhlig eine Rekonstruktion des Lebens im Wolfenbüttel der Frühen Neuzeit. Anhand von Grabungsfunden, Originalmobiliar, Kupferstichen, Kirchenbüchern, seltenen Schriftquellen aus der Abteilung Wolfenbüttel des Niedersächsischen Landesarchivs und vieles mehr gewährt die Ausstellung ungeahnte Einblicke in das Leben der Toten von Wolfenbüttel. In Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum, dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Braunschweig, der Universität Göttingen und der Arcontor Projekt GmbH.

Beginn: 23.04.2026  
Ende: 29.11.2026

### **Veranstungsort:**

Schloss Museum Wolfenbüttel  
Schloßplatz 13  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 9246-0  
Mail: [museum@wolfenbuettel.de](mailto:museum@wolfenbuettel.de)  
Web: [www.museumwolfenbuettel.de](http://www.museumwolfenbuettel.de)

### **Veranstalter:**

Museum Wolfenbüttel  
Schloßplatz 13  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon: +49 5331 92460  
Mail: [museum@wolfenbuettel.de](mailto:museum@wolfenbuettel.de)  
Web: [www.museumwolfenbuettel.de](http://www.museumwolfenbuettel.de)

# Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

## Führungen

### **Stadtführung durch die Altstadt**

Unterhaltsam und kurzweilig lernen Sie unsere historische Altstadt mit ihrer großen Geschichte und ihren kleinen Geschichtchen kennen, bestaunen ihre einzigartigen Sehenswürdigkeiten wie das Residenzschloss, die Herzog August Bibliothek mit Lessinghaus, die Hauptkirche, Klein Venedig oder den Stadtmarkt und werfen Blicke in verträumte Gassen und romantische Winkel.

Datum: 16.05.2026  
Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Tourist-Info Wolfenbüttel

Preis: 9.50 Euro pro Person (Tourist-Info oder Internetseite)

---

## Ausstellungen

### **Christian Helwing "PRINZ"**

Mit seiner Ausstellung Prinz entwickelt Christian Helwing eine ortsspezifische Intervention, die das Verhältnis von Raum, Geschichte und Wahrnehmung neu befragt. Ausgangspunkt ist das Prinzenpalais - ein Ort, an dem sich die Vereins- und Stadtgeschichte, gesellschaftliche Wandlungen und künstlerische Praxis überlagern.

Helwing versteht Architektur nicht als statisches Gebilde, sondern als lebendiges System aus Zeichen, Bedeutungen und sozialen Bezügen. Seine Arbeit reagiert auf die architektonischen Eigenheiten, historischen Schichten und atmosphärischen Spannungen des Hauses, das einst Wohnsitz eines Herzogs, später Bankhaus und schließlich Kulturort wurde. Indem er in diese vieldeutige Geschichte eingreift, macht Helwing sichtbar, wie Räume sich fortschreiben - und wie jede Generation sie neu deutet und gestaltet.

Für den Kunstverein Wolfenbüttel wird Prinz so auch zu einer Form der Selbstbefragung. Seit 1975 prägt der Verein das kulturelle Leben der Stadt, indem er zeitgenössische Kunst als Raum des Austauschs und der Gemeinschaft versteht. Helwings Arbeit knüpft an diesen Gedanken an: Sie lädt dazu ein, die eigene Position im Gefüge von Stadt, Geschichte und Gegenwart zu reflektieren - und fragt zugleich, welche Rolle ein Kunstverein heute inmitten gesellschaftlicher Umbrüche und gemeinschaftlicher Aushandlungsprozesse einnehmen kann. Die Besuchenden werden Teil eines offenen Systems, in dem sich Architektur, Geschichte und soziale Realität durchdringen.

So wird Helwings Intervention auch zum Symbol für eine Form der künstlerischen Architektur, die sich immer wieder neu in Beziehung setzt: zu sich selbst, zu ihrer Geschichte und zu ihrem Standort.

Datum: 16.05.2026  
Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kunstverein Wolfenbüttel e.V.

---

# Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Stadtfeste

## Maifest Wolfenbüttel

[Programmheft \(pdf\)](#)

Als Herzstück der Veranstaltung können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein Weinfest auf dem Stadtmarkt freuen, das Genuss und geselliges Ambiente miteinander verbindet. Winzer-Weine, Aperitif-Kreationen, regionale Longdrinks und bunte Cocktails gibt es neben der klassischen Bratwurst, frischen Flammkuchen, Pinsa oder Falafel-Bowl. Wolfenbütteler Softeis, Belgische Waffeln und italienische Cannoli runden das kulinarische Angebot mit süßen Leckereien ab.

Auf der Bühne vor Bankhaus Seeliger sorgen Bands und DJs für ausgelassene Stimmung. Als musikalischer Höhepunkt bringt BRASS PARTY BERLIN am Samstagabend Festivalstimmung in die Innenstadt. DJ-Beats treffen auf kraftvolle Bläsesätze und werden zur mitreißenden Party voller Energie. DJ ALEX MARTURA und DJ Mr. White wandeln die Fußgängerzone am Donnerstag- und Freitagabend mit House-Beats zur Tanzfläche. Tagsüber gibt es Feelgood-Indie-Pop von Baba Blakes oder FLIEDER. CANNIBAL KOFFER und BRIDGES & HOOKS haben charismatische Mashups von bekannten Hits im Gepäck und The Voice Gewinnerin Natia Todua untermalt am verkaufsoffenen Sonntag mit Soul, Blues und Jazz die Shopping-Atmosphäre.

In den Krambuden sorgen bekannte Singer-Songwriter aus der Region für besondere musikalische Momente. Ihr Repertoire reicht von gefühlvollen Balladen über mitreißende Covers bis hin zu eigenen, ausdrucksstarken Songs. So entsteht eine entspannte Atmosphäre, in der handgemachte Musik und authentische Leidenschaft miteinander verschmelzen.

Am Alten Tore wird hochkarätige Kleinkunst geboten. Giovanni Gassenhauer sorgt an seinem Marktstand für »Original italienische Glücksmomente«, Das Kleinste Varieté der Welt präsentiert charismatische Stars, beeindruckende Stunts und billige Tricks, ein furioses Finale, viel Humor und sogar eine Pause - in nur 6 Minuten. Kristin Lahoop ergänzt das Programm mit einer poetischen Darbietung aus Hula-Hoop, Tanz und Zirkuskunst. Auch Walk-Acts tummeln sich in der Innenstadt. So erklingen sanfte Tastenklänge von einem mobilen Klavier oder goldene Stelzenfiguren tanzen über den Stadtmarkt.

Auf der Kunsthandwerker-Meile im unteren Teil der Langen Herzogstraße kann zwischen Schmuckstücken, Kunstwerken, Dekoration, süßen Köstlichkeiten und einzigartigen Geschenkideen geschlendert werden. Am verkaufsoffenen Sonntag öffnen zudem die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr und laden zum entspannten Bummeln und Stöbern ein. Bei der Gelegenheit lässt sich sicher das ein oder andere Lieblingsstück entdecken.

Für das Maifest werden in der Innenstadt Straßensperrungen vorgenommen. Informationen dazu folgen zeitnah über die Stadt Wolfenbüttel und die regionale Presse.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren des Maifestes:

Bankhaus Seeliger, Die Küche Reinecke GmbH, Hofbrauhaus Wolters, Julia Specht Sanitär- und Heizungstechnik, LVM Versicherung, PKF Fasselt, Sparda Stiftung, Steuerberatungsgesellschaft Wolfenbüttel Treuhand mbH.

Datum: 16.05.2026  
Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
Veranstaltungsort: Innenstadt Wolfenbüttel

# Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Ausstellungen

## **Flötentöne die verzaubern**

Das Trio Mondsüchtig, bestehend aus Uta Foitzik, Susanne Diener und Gudrun Peter, hat es sich zur Aufgabe gemacht die Blockflöte wieder salonfähig zu machen.

Viele Menschen haben ein Trauma aus der Schulzeit und hassen die Blockflöte....

Lassen Sie sich überraschen, welche zauberhafte Klänge Blockflöten in verschiedenen Größen entlockt werden können, umspielt von Harfe, Cello, Klavier, Gitarre und Gesang, erklingen »Lieder rund um den Mond«. Tauchen Sie ein in eine besondere Klangwelt...

Um eine Voranmeldung bis zum 14.05.2026 wird gebeten.

Tel.: 05331-884-0 oder E-mail: [veranstaltung@der-schmidt.de](mailto:veranstaltung@der-schmidt.de)

Datum: 16.05.2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: DERSchmidt

Preis: Hutkasse

---

Musik & Konzerte

## **Kammermusik im Hohen Chor**

Musik von Dario Castello, Girolamo Frescobaldi, Johann Sebastian Bach u.a.

Gritli Kohler-Nyvall, Block- und Traversflöte

Markus Manderscheid, Cembalo

Datum: 16.05.2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Veranstaltungsort: Hauptkirche "Beatae Mariae Virginis"

---